MYRA German Allocation Fund

Jahresbericht
zum 31. Dezember 2016

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter
(fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes
vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

UNIVERSAL INVESTMENT
LUXEMBOURG

MYRA German Allocation Fund

Inhalt

Organisationsstruktur	3
Bericht des Verwaltungsrates	4
Derivateexposure	4
Risikokennzahlen	5
Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft	5
Bericht des Anlageberaters	6
Erläuterungen zur Vermögensaufstellung	7 - 10
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	12 - 14
Finanzterminkontrakte	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung	16 - 17
Entwicklung des Fondsvermögens	18
Vergleichende Übersicht seit Auflage	19 - 20
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	21 - 22

Organisationsstruktur

Verwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Luxembourg S.A.
R.C.S. Lux B 75.014
15, rue de Flaxweiler, L - 6776 Grevenmacher

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender des Verwaltungsrates

Bernd Vorbeck
Sprecher der Geschäftsführung der
Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder

Alain Nati (bis 31. Juli 2016)
Administrateur Délégué
Universal-Investment-Luxembourg S.A., Grevenmacher

Stefan Rockel
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Luxembourg S.A., Grevenmacher

Matthias Müller (ab 1. August 2016)
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Luxembourg S.A., Grevenmacher

Marc-Oliver Scharwath (ab 1. August 2016)
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Luxembourg S.A., Grevenmacher

Mitglieder

Markus Neubauer
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle, Transfer-, Register- und Zahlstelle

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg
17, rue de Flaxweiler, L - 6776 Grevenmacher

Vertriebsstelle

Bundesrepublik Deutschland

als Haftungsdach des Sub-Vertriebspartners:
(bis 4. September 2016)
BN & Partners Capital AG
Steinstraße 33, D - 50374 Erftstadt

Sub-Vertriebspartner in Deutschland:
(bis 4. September 2016)
MYRA Capital (Deutschland) GmbH
Am Honigbaum 3, D - 65817 Eppstein

MYRA Capital AG (ab 5. September 2016)
Bettinastraße 30, D - 60325 Frankfurt am Main

Österreich

MYRA Capital GmbH (bis 29. Dezember 2016)
Stelzhamerstraße 9, A - 5020 Salzburg

MYRA Capital AG (ab 30. Dezember 2016)
Bettinastraße 30, D - 60325 Frankfurt am Main

Anlageberater

BV & P Vermögen AG (bis 4. September 2016)
Edisonstraße 5, D - 87437 Kempten

MYRA Capital AG (ab 5. September 2016)
Bettinastraße 30, D - 60325 Frankfurt am Main

Sub-Anlageberater

BV & P Vermögen AG (ab 5. September 2016)
Edisonstraße 5, D - 87437 Kempten

Réviseur d'Entreprises agréé

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé
39, avenue John F. Kennedy, L - 1855 Luxemburg

MYRA German Allocation Fund

Bericht des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir legen Ihnen hiermit den Jahresbericht des Fonds MYRA German Allocation Fund mit den Anteilklassen R und H vor. Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016.

Der MYRA German Allocation Fund ist ein nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Dauer errichtetes, rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („fonds commun de placement" (FCP)) und unterliegt dem Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen.

Die Funktion der Verwaltungsgesellschaft wechselte mit Wirkung zum 1. Januar 2016 von der Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A., 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach zur Universal-Investment-Luxembourg S.A.
Gleichzeitig erfolgte auch ein Wechsel der Verwahrstelle von der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Niederlassung Luxemburg zur Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg.

Die Funktion des Anlageberaters für den Fonds wechselte mit Wirkung zum 5. September 2016 von der BV & P Vermögen AG zur MYRA Capital AG. Zusätzlich fungiert die BV & P Vermögen AG als Sub-Anlageberater.
Gleichzeitig wurde die Funktion des Vertriebspartners in Deutschland von der MYRA Capital AG wahrgenommen.

Zum 5. September 2016 wurde die Verwendung der Erträge bei dem Fonds mit den aktuellen Anteilklassen R und H von „thesaurierend" auf „ausschüttend" geändert.

Darüber hinaus fiel die MYRA Capital GmbH zum 30. Dezember 2016 als Vertriebspartner für Österreich weg. Diese Funktion wird ab diesem Zeitpunkt von der MYRA Capital AG wahrgenommen.

Zum 31. Dezember 2016 stellen sich das Fondsvermögen sowie die Kursentwicklung des Fonds im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Anteilklasse	ISIN	Fondsvermögen in EUR	Kursentwicklung in %
MYRA German Allocation Fund R	LU0887261039	4.152.069,04	-8,63
MYRA German Allocation Fund H	LU0887261468	3.929.446,16	-7,94

Derivateexposure (ungeprüft)

Aus der folgenden Tabelle kann das Exposure für die Derivate zum 31. Dezember 2016 entnommen werden.

Fonds	Derivateexposure in %
MYRA German Allocation Fund	10,72

MYRA German Allocation Fund

Risikokennzahlen (ungeprüft)

Allgemein

Die Value-at-Risk Berechnung des Fonds erfolgte nach der historischen Simulation auf Basis der Einzeltitel. Für die Kalkulation wurde ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr, ein Konfidenzintervall von 99% und eine Halteperiode von einem Tag gewählt.

Die Berechnungen stehen im Einklang mit den regulatorischen Anforderungen der CSSF nach dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und dem Rundschreiben 11/512.

Methode zur Ermittlung des Gesamtrisikos

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 wurde der relative Value-at-Risk Ansatz zur Überwachung des Gesamtrisikos verwendet. Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer, Beobachtungszeitraum 1 Jahr) des Fonds den VaR eines derivatefreien Vergleichsvermögens nicht um mehr als das Doppelte übersteigen. Dabei ist das Vergleichsvermögen grundsätzlich ein annäherndes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

Derivatefreies Vergleichsvermögen zum 31. Dezember 2016: 100% Dax 30 Index

Folgende Auslastung des VaR-Limits wurde im Berichtszeitraum ermittelt:

Niedrigste Auslastung:	18,64%
Höchste Auslastung:	89,59%
Durchschnittliche Auslastung:	40,88%

Die Hebelwirkung wird nach der Methode Sum of Notionals gemäß Vorgabe der CESR/10-788 Richtlinie, ohne Berücksichtigung von etwaigen Netting- und Hedging-Effekten, berechnet. In diesem Zusammenhang ist eine Hebelwirkung von 100% als ungehebeltes Portfolio zu verstehen.

Die durchschnittliche Hebelwirkung des Fonds betrug im Berichtszeitraum 182,32%.

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Nachfolgend sind die Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 30. September 2016) aufgeführt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	3,44	Mio. EUR
- davon feste Vergütung	3,18	Mio. EUR
- davon variable Vergütung	0,26	Mio. EUR
Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft	43,99	Vollzeitäquivalent
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Vergütung an Risktaker	0,73	Mio. EUR
- davon Führungskräfte	0,67	Mio. EUR
- davon andere Risktaker	0,06	Mio. EUR

Das Vergütungssystem der Verwaltungsgesellschaft ist auf der Homepage der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unter http://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/profil/luxemburg/regulatorische-informationen/verguetungssystem-luxemburg sowie im Verkaufsprospekt zu finden.

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung des Vergütungssystems vorgenommen.

MYRA German Allocation Fund

Bericht des Anlageberaters zum 31. Dezember 2016

Rückblick

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Kapitalmarktbericht

Wenig überraschend wurde seitens der europäischen Notenbank EZB die Niedrigzinspolitik fortgesetzt, sodass die Kapitalmärkte weiterhin stark von der Geldpolitik beeinflusst worden sind. Das Jahr 2016 war aber besonders geprägt durch überraschende politische Wahlergebnisse, begleitet mit einer hohen Volatilität an den Kapitalmärkten und starken unterjährigen Trendbrüchen.

Das im Sommer 2016 durchgeführte Brexit-Referendum - mit dem überraschenden Votum für den Austritt Großbritanniens aus der EU - hat viele Kapitalmarktteilnehmer auf dem falschen Fuß erwischt. Haben die Märkte anfangs noch stark negativ auf dieses unerwartete Ergebnis reagiert, hat sich dies innerhalb von wenigen Wochen wieder normalisiert und umgekehrt.

Zum Ende des Jahres war die US-Präsidentschaftswahl im Blickpunkt, bei der es auch einen überraschenden Wahlausgang gegeben hat. Donald Trump konnte sich schlussendlich gegen die favorisierte Kandidatin Hillary Clinton durchsetzen. Auch wenn die Märkte dieses Ergebnis vorab nicht wirklich eingepreist hatten, haben die Aktienmärkte positiv auf die geplante expansive Fiskalpolitik und Deregulierung reagiert. Die Anleihenmärkte sind hingegen stark unter Druck gekommen, insbesondere langlaufende Staatsanleihen-Zinssätze haben zum Ende des Jahres angezogen.

Vor diesem Hintergrund waren im abgelaufenen Jahr 2016 Aktienengagements der wesentliche Renditetreiber für Investoren, auch wenn sich das Jahr 2016 als ein sehr volatiles und schwieriges Jahr gezeigt hat. Die positive Jahresperformance des deutschen Aktienmarktes (DAX) mit +6,9% darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass dieser eine regelrechte Achterbahnfahrt im vergangenen Jahr durchlaufen musste. Nach dem verlustreichen Start in das Jahr konnte der deutsche Aktienmarkt sich im Jahresverlauf - trotz aller Volatilität - wieder fangen und schlussendlich das Jahr mit einer starken Dezember-Performance positiv abschließen.

Aber nicht nur die Aktienmärkte waren volatil, auch auf den Zinsmärkten kam es zu starken Korrekturen und Verwerfungen. Nachdem sich die Kapitalmarktteilnehmer an die „neue Normalität“ mit sehr geringen bzw. sogar auch negativen Zinssätzen gewöhnen mussten, hat insbesondere der angefangene Zinserhöhungszyklus in den USA und der Wahlerfolg Trumps die Zinsen wieder steigen lassen. Auch Gold hat sich dem volatilen Gesamttrend angepasst gezeigt. Nachdem Gold in der ersten Jahreshälfte starke Zugewinne verzeichnen konnte, musste es im Zuge der gestiegenen Kapitalmarktzinsen einen Großteil der Erträge wieder abgeben, wobei die deutliche Aufwertung des USD gegenüber dem EUR in Summe einen positiven Beitrag geliefert hat.

Entwicklung

Fondsstrategie

Die Investitionsentscheidungen des flexiblen sachwertorientierten Deutschlandfonds erfolgen grundsätzlich systematisch und jederzeit transparent und nachvollziehbar. Die Selektion der Einzeltitel erfolgt in einem disziplinierten und systematischen Investmentprozess nach dem MASS-Modell (MYRA Active Stock Selection). Durch die aktive Steuerung der Investitionsquote wird eine systematische Risikoreduzierung in Krisenphasen von Aktienmärkten angestrebt. Im Rahmen des disziplinierten Investmentprozesses wird ein antizyklisches Handeln durch performancebasiertes Rebalancing durchgeführt.

Zur effizienten Steuerung des Portfolios wurden für die Allokationsbewegungen liquide, börsengehandelte EUREX Futures verwendet, um die Kassa-Transaktionen möglichst gering zu halten und damit Transaktionskosten zu schonen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Aufgrund des sehr volatilen Verlaufs des deutschen Aktienmarktes und mehrerer unterjähriger Trendbrüche hat der MYRA German Allocation Fund das Berichtsjahr negativ abgeschlossen. Im ersten Halbjahr wurde durch den negativen Trend am deutschen Aktienmarkt die Aktienquote substanziell reduziert. Durch die politisch verursachten Volatilitäten an den Kapitalmärkten und kurzfristigen Trendbrüchen konnte der Fonds daraufhin nicht an den aufwärtsgerichteten Märkten partizipieren. Die im letzten Quartal 2016 beobachtete Branchenrotation hat zusätzlich negativ gewirkt, da Aktienengagements aus klein- und mittelkapitalisierten Indizes eine Underperformance gegenüber dem DAX gezeigt haben. In Summe hat der beobachtete uneinheitliche Kursverlauf der Aktienmärkte dazu geführt, dass die im Fonds umgesetzte Fondsstrategie nicht positiv wirken konnte.

Ausblick

Das positive Umfeld für sachwertorientierte Aktienanlagen bleibt weiterhin aufrecht. Auch wenn sich in den USA der Zinserhöhungszyklus langsam manifestiert, ist in Europa weiterhin mit tiefen Renditen zu rechnen, sodass Anlagealternativen außerhalb des Aktienuniversums schwierig zu finden sind. Durch die weitere Abwertung des EUR gegenüber dem USD hat sich die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen weiter verbessert. Dies betrifft umso mehr deutsche Firmen, die besonders exportorientiert sind und entsprechend gut positioniert sind im globalen Welthandel. Durch die systematische Fondsstrategie sollte der Fonds bei weiteren Zugewinnen der Aktienmärkte entsprechend daran partizipieren.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2016

Anteilwertberechnung

Der Wert eines Anteils („Anteilwert") lautet auf der in der Übersicht des Verkaufsprospektes festgelegten Währung der Anteilklasse („Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten für jeden ganzen Bankarbeitstag, der sowohl in Luxemburg als auch in Frankfurt am Main ein Börsentag ist („Bewertungstag") errechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro (EUR) („Referenzwährung"), und die Vermögenswerte des Fonds werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.

b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.

c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses, ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.

d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap- Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.

g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.

h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty- Pricing).

Alle nicht auf die Währung des Fonds lautenden Vermögenswerte werden zu dem zum Zeitpunkt der Bewertung letztverfügbaren Devisenmittelkurses in die Währung des Teilfonds umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2016

Devisenkurse

Per 31. Dezember 2016 wurden die Fremdwährungspositionen mit nachstehenden Devisenkursen bewertet:

Währung	Kurs
EUR - USD	1,0546

Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Vergütung von bis zu 1,82% p.a. (ab 5. September 2016) (1,60% p.a. bis 4. September 2016) für die Anteilklasse R und bis zu 0,97% p.a. (ab 5. September 2016) (0,85% p.a. bis 4. September 2016) für die Anteilklasse H. Die Mindestvergütung beträgt EUR 32.500,- p.a. Die Mindestverwaltungsvergütung wird für das erste Jahr nach der Übertragung des Fonds ausgesetzt und im zweiten Jahr nach der Übertragung auf EUR 30.000,- p.a. reduziert. Die Vergütung wird täglich auf das Fondsvermögen der jeweiligen Anteilklasse des vorangegangenen Bewertungstages berechnet und monatlich nachträglich ausgezahlt. Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer eventuell anfallenden Mehrwertsteuer.

Performance Fee

Für die Anteilklasse R

Ferner kann die Verwaltungsgesellschaft seit dem 5. September 2016 für das Fondsvermögen oder bei jeder Anteilklasse eine erfolgsabhängige Vergütung erhalten. Diese beträgt 15% aus dem Wert um den die Anteilswertentwicklung am Ende einer Abrechnungsperiode 5% (Hurdle-Rate) übersteigt, multipliziert mit dem Durchschnittwert aller Nettoinventarwerte in der Abrechnungsperiode, jedoch höchstens bis zu 10% des Durchschnittswertes der Nettoinventarwerte in der Abrechnungsperiode. Die Verwaltungsgesellschaft gibt für jede Anteilklasse im Verkaufsprospekt, im Jahres- und Halbjahresbericht die erhobene erfolgsabhängige Vergütung an. (Die Hurdle-Rate wird dabei finanzmathematisch auf jeden Tag genau runtergerechnet. Die dabei verwendete Tagesberechnungskonvention ist ACT/ACT.)

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines jeden Kalenderjahres. Die derzeitige Abrechnungsperiode beginnt am 5. September 2016 und endet am 31. Dezember 2016.

Die erfolgsabhängige Vergütung wird durch den Vergleich des Ertrages des Vergleichsmaßstabes mit der Anteilswertentwicklung, die nach der BVI-Methode berechnet wird, in der Abrechnungsperiode ermittelt. Die Entwicklung des Vergleichsmaßstabs wird berechnet indem der tägliche ermittelte Wert finanzmathematisch täglich fortgeschrieben wird.

Die Berechnung des Vergleichsmaßstabes zum Zeitpunkt n erfolgt folgendermaßen:
VM(n)= VM(n-1) x (H(n)+1)^(1/365)
Wobei:
H(n) = Hurdle Rate von Tag n
H(n-1) = Hurdle Rate von Tag n-1
VM(n) = Vergleichsmaßstab an Tag n

Entsprechend dem Ergebnis eines täglichen Vergleichs wird eine angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Fondsvermögen je ausgegebenem Anteil zurückgestellt bzw. bei Unterschreiten der vereinbarten Wertsteigerung oder der „High-Water-Mark“ wieder aufgelöst. Die am Ende der Abrechnungsperiode bestehende, zurückgestellte erfolgsabhängige Vergütung kann entnommen werden.

Die erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, wenn der Anteilwert am Ende der Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes des Fondsvermögens, der zugleich über den höchsten am Ende aller vorhergehenden Abrechnungsperioden erreichten Anteilwert und den Wert vom Tag der Auflegung des Fondsvermögens oder der jeweiligen Anteilklasse hinausgeht („High-Water-Mark“). Die erste „High-Water-Mark“ ist der Anteilwert vom Tag der Auflegung des Fondsvermögens bzw. der jeweiligen Anteilklasse.

Für die Anteilklasse H

Keine Performance Fee

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2016

Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben ein Entgelt von bis zu 0,10% p.a., mindestens jedoch EUR 7.500,- p.a. Die Vergütung wird täglich auf das Fondsvermögen der jeweiligen Anteilklasse des vorangegangenen Bewertungstages berechnet und monatlich nachträglich ausgezahlt. Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer eventuell anfallenden Mehrwertsteuer.

Anlageberatungsvergütung

Die Vergütung für den Anlageberater ist in der Verwaltungsvergütung enthalten.

Transfer-, Registerstellen- und Zahlstellvergütung

Die Vergütung für die Transfer- und Registerstelle sowie für die Zahlstelle ist in der Vergütung für die Verwahrstelle enthalten.

Transaktionskosten

Für den am 31. Dezember 2016 endenden Berichtszeitraum sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen im Fonds Transaktionskosten in Höhe von 37.675,95 EUR angefallen.

Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/TOR)

Im Berichtszeitraum: 128,60%

Die ermittelte absolute Zahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung (TOR) stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapieran- und -verkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Ongoing Charges

Im Berichtszeitraum:

Anteilklasse	Ongoing Charges in %
MYRA German Allocation Fund R	2,06
MYRA German Allocation Fund H	1,32

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2016

Besteuerung

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („taxe d'abonnement") von zur Zeit 0,05% p.a. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen Vermögenswerte des Fonds angelegt sind, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder Depotbank noch Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Veröffentlichungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise des Fonds sind jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und der Zahlstellen des Fonds im Ausland zur Information verfügbar und werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eines jeden Landes, in dem die Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind sowie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.universal-investment.com), veröffentlicht. Der Inventarwert des Fonds kann am Sitz der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden und wird ebenfalls auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht.

Veränderungen im Wertpapierbestand

Die Veränderung des Wertpapierbestandes im Berichtszeitraum ist kostenlos am Geschäftssitz der Verwaltungsgesellschaft, über die Verwahrstelle sowie über jede Zahlstelle erhältlich.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Fonds, welcher als Einzelfonds errichtet wurde, wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2017 im Umtauschverhältnis von 1:1 auf den in der Umbrella-Konstruktion „MYRA" bestehenden Teilfonds „MYRA German Allocation Fund", ein Investmentfonds (FCP) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010, übertragen.

Zentraler Hintergrund der Verschmelzungen ist die Einbringung der zu übertragenden Fonds in die bestehende MYRA Umbrella-Konstruktion und deren übernehmenden Teilfonds. Die übernehmenden Teilfonds wurden mit dem Ziel aufgelegt, diesen Übergang zu ermöglichen und führen deshalb auch die bisherige Anlagepolitik der zu übertragenden Fonds unverändert fort. Für die Anteilinhaber der zu übertragenden Fonds bzw. deren Anteilklassen wird sich die Anlagestrategie nicht verändern.

MYRA German Allocation Fund

Vermögensübersicht zum 31.12.2016

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen *)
I. Vermögensgegenstände	**8.134.449,57**	**100,66**
1. Aktien	6.870.762,85	85,02
2. Zertifikate	908.585,00	11,24
3. Derivate	11.562,50	0,14
4. Bankguthaben	343.539,22	4,25
II. Verbindlichkeiten	**-52.934,37**	**-0,66**
III. Fondsvermögen	**8.081.515,20**	**100,00**

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

MYRA German Allocation Fund

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 31.12.2016	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
Bestandspositionen				**EUR**		**7.779.347,85**	**96,26**
Börsengehandelte Wertpapiere				**EUR**		**7.779.347,85**	**96,26**
Aktien				**EUR**		**6.870.762,85**	**85,02**
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	2.025	EUR	150,150	304.053,75	3,76
ADO Properties S.A. Actions Nominatives o.N.	LU1250154413	STK	8.925	EUR	32,010	285.689,25	3,54
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313704	STK	8.000	EUR	35,000	280.000,00	3,46
CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005403901	STK	3.125	EUR	84,570	264.281,25	3,27
CompuGroup Medical SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005437305	STK	6.600	EUR	38,945	257.037,00	3,18
Deutsche Wohnen AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HN5C6	STK	9.700	EUR	29,840	289.448,00	3,58
DEUTZ AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006305006	STK	50.250	EUR	5,345	268.586,25	3,32
GRAMMER AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005895403	STK	5.775	EUR	47,550	274.601,25	3,40
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	3.020	EUR	88,630	267.662,60	3,31
HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006070006	STK	1.950	EUR	133,050	259.447,50	3,21
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	16.250	EUR	16,510	268.287,50	3,32
Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934	STK	10.400	EUR	27,260	283.504,00	3,51
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	STK	5.400	EUR	52,860	285.444,00	3,53
Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N.	DE000KC01000	STK	22.000	EUR	11,910	262.020,00	3,24
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007193500	STK	6.000	EUR	42,750	256.500,00	3,17
Leifheit AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006464506	STK	5.375	EUR	56,490	303.633,75	3,76
Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006452907	STK	4.825	EUR	55,260	266.629,50	3,30
S&T AG Inh.-Akt.(z.Reg.Mk.zugel.)o.N.	AT0000A0E9W5	STK	30.500	EUR	8,700	265.350,00	3,28
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	3.200	EUR	82,810	264.992,00	3,28
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007165631	STK	3.720	EUR	70,500	262.260,00	3,25
Software AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0003304002	STK	8.200	EUR	34,485	282.777,00	3,50
Stabilus S.A. Actions au Porteur EO -,01	LU1066226637	STK	5.050	EUR	51,040	257.752,00	3,19
STADA Arzneimittel AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0007251803	STK	6.250	EUR	49,185	307.406,25	3,80
Südzucker AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007297004	STK	12.500	EUR	22,690	283.625,00	3,51
WashTec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007507501	STK	5.450	EUR	49,500	269.775,00	3,34
Zertifikate				**EUR**		**908.585,00**	**11,24**
DB ETC PLC ETC Z27.08.60 Physical Gold	DE000A1E0HR8	STK	4.000	EUR	107,840	431.360,00	5,34
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0	STK	13.500	EUR	35,350	477.225,00	5,91
Summe Wertpapiervermögen				**EUR**		**7.779.347,85**	**96,26**

MYRA German Allocation Fund

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 31.12.2016	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
Derivate				**EUR**		**11.562,50**	**0,14**
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				**EUR**		**355.101,72**	**4,39**
Bankguthaben				**EUR**		**355.101,72**	**4,39**
Guthaben bei Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg							
Guthaben in Fondswährung							
			354.761,08	EUR		354.761,08	4,39
Guthaben bei Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg							
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
			359,24	USD		340,64	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme				**EUR**		**-11.562,50**	**-0,14**
Kredite bei Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg							
Kredite in Fondswährung (Variation Margin)			-11.562,50	EUR		-11.562,50	-0,14
Verbindlichkeiten				**EUR**		**-52.934,37**	**-0,66**
Verwaltungsvergütung			-35.711,44	EUR		-35.711,44	-0,44
Verwahrstellenvergütung			-2.704,08	EUR		-2.704,08	-0,03
Prüfungskosten			-13.510,00	EUR		-13.510,00	-0,17
Taxe d'Abonnement			-1.008,85	EUR		-1.008,85	-0,01
Fondsvermögen				**EUR**		**8.081.515,20**	**100,00**

MYRA German Allocation Fund

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 31.12.2016	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
MYRA German Allocation Fund R							
Anteilwert				EUR		93,96	
Ausgabepreis				EUR		98,66	
Rücknahmepreis				EUR		93,96	
Anzahl Anteile				STK		44.187,792	
MYRA German Allocation Fund H							
Anteilwert				EUR		96,52	
Ausgabepreis				EUR		96,52	
Rücknahmepreis				EUR		96,52	
Anzahl Anteile				STK		40.712,000	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

MYRA German Allocation Fund

Finanzterminkontrakte zum 31.12.2016

Kontraktbezeichnung	Verfall	Anzahl Kontrakte	Whg	Einst.preis in Whg.	Tagespreis in Whg.	Verpflichtung in EUR	Unrealisiertes Ergebnis in EUR
FUTURE DAX (PERFORMANCE-INDEX) 03.17 EUREX	17.03.2017	3,00	EUR	11.311,3333	11.465,0000	859.875,00	11.562,50
Finanzterminkontrakte gesamt							**11.562,50**
Derivate gesamt							**11.562,50**

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

		Insgesamt
I. Erträge		
- Dividenden	EUR	111.970,21
- Zinsen aus Liquiditätsanlagen *)	EUR	-5.662,51
Summe der Erträge	**EUR**	**106.307,70**
II. Aufwendungen		
- Zinsen aus kurzfristiger Kreditaufnahme	EUR	-281,30
- Verwaltungsvergütung	EUR	-180.976,46
- Verwahrstellenvergütung	EUR	-14.258,24
- Depotgebühren	EUR	-520,60
- Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-25.589,59
- Taxe d`abonnement	EUR	-6.448,20
- Rechts- und Beratungskosten	EUR	-146,25
- Ausländische Quellensteuer	EUR	-29.532,16
- Aufwandsausgleich	EUR	104.204,76
- Sonstige Aufwendungen	EUR	-13.902,03
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-167.450,07**
III. Ordentliches Nettoergebnis	**EUR**	**-61.142,37**

*) In den „Zinsen aus Liquiditätsanlagen“ sind negative Habenzinsen i.H.v. 5.926,41 EUR enthalten.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

				Insgesamt
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne aus			EUR	2.093.108,17
- Wertpapiergeschäften	EUR	1.822.485,86		
- Finanzterminkontrakten	EUR	248.772,70		
- Devisen	EUR	21.849,61		
2. Realisierte Verluste aus			EUR	-1.625.560,33
- Wertpapiergeschäften	EUR	-1.071.324,69		
- Finanzterminkontrakten	EUR	-554.235,64		
Realisiertes Ergebnis			**EUR**	**467.547,84**
V. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste				
- Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-2.868.552,42		
- Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	337.510,21		
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses			**EUR**	**-2.531.042,21**
VI. Ergebnis des Berichtszeitraumes			**EUR**	**-2.124.636,74**

MYRA German Allocation Fund

Entwicklung des Fondsvermögens				2016
I. Wert des Fondsvermögens zu Beginn des Berichtszeitraumes			**EUR**	**19.939.830,55**
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-10.279.953,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	478.307,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-10.758.260,60		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	546.274,99
5. Ergebnis des Berichtszeitraumes			EUR	-2.124.636,74
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Berichtszeitraumes			**EUR**	**8.081.515,20**

MYRA German Allocation Fund R
Vergleichende Übersicht seit Auflage

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2013 *)	Stück	132.928,964	EUR	13.838.781,48	EUR	104,11
2014	Stück	129.464,334	EUR	13.428.279,42	EUR	103,72
2015	Stück	104.799,764	EUR	10.776.340,82	EUR	102,83
2016	Stück	44.187,792	EUR	4.152.069,04	EUR	93,96

*) Auflagedatum 16.05.2013

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum	**Stücke**
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	**104.799,764**
Ausgegebene Anteile	3.535,954
Zurückgenommene Anteile	-64.147,926
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	**44.187,792**

MYRA German Allocation Fund H
Vergleichende Übersicht seit Auflage

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2013 *)	Stück	56.765,000	EUR	5.936.448,59	EUR	104,58
2014	Stück	82.844,000	EUR	8.695.794,89	EUR	104,97
2015	Stück	87.406,000	EUR	9.163.489,73	EUR	104,84
2016	Stück	40.712,000	EUR	3.929.446,16	EUR	96,52

*) Auflagedatum 16.05.2013

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum	**Stücke**
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	**87.406,000**
Ausgegebene Anteile	1.436,000
Zurückgenommene Anteile	-48.130,000
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	**40.712,000**

KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, avenue John F. Kennedy
L - 1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des MYRA German Allocation Fund

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Entsprechend dem uns von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 9. Januar 2017 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des MYRA German Allocation Fund geprüft, der aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2016, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstössen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des MYRA German Allocation Fund zum 31. Dezember 2016 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Luxemburg, 19. April 2017

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé

S. Kraiker